

**Mittwoch, 26. September 2012  
19.30h**

## **LIEBLING, WIE IST DEIN NAME ?**

Die Texte alter Schlager und Wienerlieder stellen oft namentlich genannte Personen in den Mittelpunkt.

Vielfach lässt sich daraus ableiten, welche Namen zur Zeit ihrer Entstehung gerade in Mode waren.

Der Schauspieler und Sänger Karl Glaser unternimmt den Versuch, im aktuellen Programm Lieder und Texte mit Namen zu präsentieren, deren Anfangsbuchstaben das Alphabet abdecken sollen.

Ob ihm das gelingt?  
Sehen und hören Sie selbst.  
Ein Abend voll Humor  
und die Begegnung mit lange nicht mehr  
gehörten Melodien erwartet Sie.

**Vortrag und Gesang:  
KARL GLASER**

**Am Klavier:  
GERHARD FLEISCHER**

**BEZIRKSMUSEUM JOSEFSTADT**  
Festsaal (1. Stock)

1080 Wien, Schmidgasse 18  
(Ecke Langegasse 40)

Eintritt frei.  
Spenden für das Bezirksmuseum erbeten.

**PLATZRESERVIERUNGEN  
nur für ordentliche Klubmitglieder.**

Tel. 0676/ 301 40 99  
(Bitte auf Mailbox sprechen!)

**Die Reservierung gilt bis 10 Minuten  
vor Beginn der Veranstaltung.**

Danach werden bei Bedarf die Plätze  
freigegeben!

**PHOTOS  
TON- und VIDEOAUFNAHMEN**

nur durch den Veranstalter  
(Privatbestellungen möglich)

**TITELBILD**

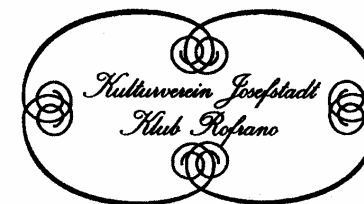
Aquarell von Friederika Richter für den  
Klub Rofrano

**ACHTUNG !!!!  
Neue Mailadresse:  
breisach@klubrofrano.at**

Mit freundlicher Unterstützung durch



**KLUB ROFRANO - Kulturverein Josefstadt**  
Sitz: 1080 Wien, Schmidgasse 18  
Postanschrift und Büro: Gabriela BREISACH  
1080 Wien, Lamngasse 7/6  
Mobil: 0676/ 301 40 99 und 0676/544 78 09  
E-Mail: breisach@klubrofrano.at, www.klubrofrano.at  
Bankverbindung:  
ERSTE BANK (BLZ 20111) Konto Nr. 29141342000  
ZVR-Zahl: 072431257



**EINLADUNG**  
zur nächsten Veranstaltung

am  
**Mittwoch, 26. September 2012**  
um 19.30h



**Karl Glaser**

Sprechunterricht bei Prof. Margit Wilhelm und intensive Ausbildung im darstellenden Spiel bei Prof. Dr. Hilde Weinberger mit Hauptrollen (Ferdinand in Schillers „Kabale und Liebe“, Lomow in Tschechows „Heiratsantrag“, Tschang Li in J. v. Günthers „Kreidekreis“, u.a.m.) im Dramatischen Studio. Gesangsausbildung bei Bernhard Maxara.

Seit 1990 Soloprogramme mit Wienerliedern, Chansons sowie heiteren Texten aus der Feder österreichischer, altösterreichischer und deutscher Autoren. Darüber hinaus viele Auftritte und Moderationen im Rahmen der Wiener Bezirksfestwochen, sowie in Kulturprogrammen in Niederösterreich. Gestaltung spezieller Programme für Senioren, die dabei erfolgreich motiviert werden, mitzusingen.

Wiener Charme wird auch im Ausland geschätzt. Publikum und Presse jubelten gleichermaßen bei seiner Moderation der Matinee „Als Ungarn noch bei Österreich war!“ im Rahmen der Coburger Sommeroperette 2008



**Gerhard Fleischer**

Wurde in Wien – Josefstadt im Sternbild des „Fisches“ geboren, und lebt auch heute noch dort.

Bereits mit acht Jahren begann er den Klavierunterricht bei Frau Prof. Margarethe Libiger, einer Schülerin von Franz Schmidt.

Besonders intensiv beschäftigt er sich mit der romantischen Klavierliteratur, vor allem mit Werken von F. Chopin und F. Liszt.

Seit 1996 in musikalischer Partnerschaft mit Karl Glaser, die zur Erweiterung des klassischen Repertoires auf Wienerlied und Chanson führte. Viele Auftritte bei öffentlichen und privaten Veranstaltungen.